

203

[1670 März]

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN UNBEKANNT]

Die von den IV Orten [SZ, ZG, FR und SO] dem franz. Residenten [François] Mouslier erteilte Deklaration [Zugeständnis, ohne Frankreichs Zustimmung mit andern Mächten keine Defensivtraktate abzuschliessen]¹ sei nunmehr "*In so starkhen händen*", dass "*selbige schwährlich hinus Zu Züchen wehre*". Zug jedenfalls werde - sei doch die Deklaration weder den bestehenden Bündnissen mit andern Fürsten und Ständen "*noch unseren [eigenen] Souveräniteten*" zuwider - bei seiner einmal gegebenen Zusicherung verbleiben.

Man lebe daher der Hoffnung, "*dz man nit wyters mer In uns ... sezen sonders gedenckhen wollen das vohr dissem dergleichen Procedere vohn andern lobl. ohrten ... dardurch absonderlich Pentiones bezogen worden. Vermögen aber hierbey gar wol lyden undt derselben es auch gern sehen, das die uberi-ge lobl. ohrt sich auch Mit h. Residenten ... [vergleichen] undt gleiche Pentiones auch andere Satisfactiones empfachen mögen*".

1) vgl. EA VI 1, 794 c

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 38, 324-325 - Blatt 325 leer

204

1678 April 17., St. Gallen

B

SCHREIBEN VON FIDEL VON THURN [AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

Seinem liebenswürdigen Schreiben vom 4. ds. entnehme er, dass [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug der Umwandlung der Herrschaft Berg in ein Fideikommiss zugestimmt hätten.

Seine diesbezüglichen Interventionen anerkenne er dankbar, auch werde er seinen Einsatz in bester Erinnerung behalten.

Original
AH 38, 326 - Blatt 326^V leer